

TUT isst weiter gesund

Sponsoren ermöglichen kostenloses Schul-Frühstück

pm

22. April 2014



Von links: Georg und Susanne Krachenfels, Bernd Kramer (SSV), Steven Rückert (Gränzbote), Marie-Luise und Hans-Dieter Bihlmayer (Typodruck), Anja Stadler-Kuchenbecker (Optik Stadler), Monika Ulrich (TG), Guido Wolf und Mark Häfner (Autohaus Graf Hardenberg). Foto: TUT isst gesund

TUTTlingen - In einer Feierstunde im Café Krachenfels haben Vertreter des Projekts „TUT is(s)t gesund“ Sponsoren und ehrenamtliche Helfer geehrt.

Mit der Hilfe der Förderer, so der TG-Vorsitzende Thomas Ulrich, könnten nun schon im dritten Jahr die Grundschüler der Wilhelm-, Karl- und Albert-Schweitzer-Schule ein kostenloses gesundes Frühstück einnehmen. Für die Betreuung der Schüler stehen die ehrenamtlichen Helfer zur Verfügung, die bereits am frühen Morgen mit den Vorbereitungen für das Frühstück beginnen. In einem Video-Film von Fritz Moosbrucker

wurden beeindruckende Frühstücks-Szenen aus allen beteiligten Schulen gezeigt. Die Initiative strebt an, durch die Gewinnung weiterer Sponsoren schließlich alle Tuttlinger Grundschulen mit gesundem Essen zu versorgen.

Landtagspräsident Guido Wolf ist der Schirmherr der Initiative „TUT is(s)t gesund“. Er betonte die Wichtigkeit des gesunden Essens für Kinder als eine Investition in die Zukunft. Zur Ehrung der Sponsoren übergaben Bernd Kramer und Thomas Waizenegger jeweils die Urkunde „Wir unterstützen TUT is(s)t gesund“ und würdigten deren Förderung des Projekts.

Das Projekt „TUT is(s)t gesund“ hat das Ziel, Grundschüler an gesundes Essen heranzuführen und auch Tischsitten zu vermitteln. Entstanden ist es durch die Initiative der beiden Sportvereine SVT und TG Tuttlingen, der Krachenfels GmbH und dem Gränzboten. Hinzu kommen die weiteren Sponsoren Aesculap, Autohaus Graf Hardenberg, Stadler Optik, und Typodruck. Zur Ehrung waren auch die Schulleiter und alle ehrenamtlichen Helfer aus den Schulen sowie das Team des Geschenke-Einpack-Service bei Buch-Greuter eingeladen, das in der Vorweihnachtszeit 2013 um Spenden gebeten hat.